

## **FC Westerheim – TSV Trunkelsberg 2 : 1 (1 : 1)**

16. Spieltag: So. 25.11.2012, 14.30 Uhr

Spielbericht von: Christian Endriß

Im letzten Spiel vor der Winterpause empfing man bei guten äußeren Bedingungen den TSV Trunkelsberg. Das Heimrecht für dieses Spiel musste kurzfristig getauscht werden, da aufgrund eines Wasserrohrbruchs die Kabinen in Trunkelsberg derzeit nicht nutzbar sind. Die ca. 100 Zuschauer im Westerheimer Günztalstadion sahen von Beginn an eine hoch motivierte Heimelf, welche aufgrund ihrer spielerischen und läuferischen Überlegenheit immer wieder zu guten Tormöglichkeiten kam.

Bereits in den ersten 20 Spielminuten hatte die Heimelf 4 bis 5 sehr gute Torchancen von denen jedoch keine genutzt werden konnte. Eine Direktabnahme durch Maxi Stiegeler konnte der gute Gästetorwart parieren. Ebenso war er bei einem gut getretenen Freistoß von Alex Lilla auf den Posten und konnte den Ball zur Ecke abwehren. Einen weiteren scharfen Schuss des sehr gut aufgelegten Maxi Stiegeler auf das kurze Toreck, konnte ebenfalls von Gästekeeper pariert werden.

Die beste Tormöglichkeit im ersten Durchgang hatte dann Berhard Kirchensteiner. Sein Sturmpartner Sascha Motz legte den Ball nach eine Flanke mit dem Kopf sehenswert auf Berni Kirchensteiner ab, frei vor dem Tor traf dieser jedoch den Ball nicht richtig und so wurde diese sehr gut heraus gespielte Tormöglichkeit etwas leichtfertig vergeben. Sascha Motz hatte kurz darauf die nächste gute Chance. Nach schöner Kombination ging sein Schuss aus ungefähr 14 Metern jedoch knapp am langen Pfosten vorbei ins Toraus.

Mit dem ersten Angriff der Gäste fiel dann in der 23 Minute wie aus heiterem Himmel der Führungstreffer für Trunkelsberg. Eine Flanke von außen konnte nicht verhindert werden und so köpfte in der Mitte der routinierte Gästestürmer Gemes den Ball aus 5 Metern ins Tor. Westerheim lies sich von diesem Rückstand jedoch nicht beirren und spielte weiter munter und engagiert nach vorne.

In der 40 Minute fiel dann endlich der Ausgleichstreffer für Westerheim. Bezeichnenderweise erzielten jedoch die Gäste mit einem Eigentor diesen Ausgleich. Ein eher harmloser langer Ball von Berni Kirchensteiner in Richtung des Trunkelsberger Tores wurde von einem Verteidiger so unglücklich abgefälscht, dass dieser über den zu weit vor seinem Tor stehenden Keeper ins Tor flog. Mit diesem für die Gäste sehr schmeichelhaften Unentschieden ging es dann in die Halbzeitpause.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit ging das Spiel nur in eine Richtung, nämlich in die des Trunkelsberger Tores. Angetrieben und gelenkt wurde das Spiel immer wieder über die starke Mittelfeldachse Christoph Rothermel und Alexander Lilla. Der bis zu seiner Auswechslung aufopferungsvoll kämpfende Sascha Motz setzte zusammen mit Berni Kirchensteiner die Trunkelsberger Verteidigung immer wieder gehörig unter Druck. Aus diesem aggressiven Nachsetzen entsprang dann auch der Führungstreffer für Westerheim. Sascha Motz setzte einen Trunkelsberger Verteidiger so unter Druck, dass dieser den Ball unkontrolliert zu seinem Torwart zurückspielen musste. Berni Kirchensteiner erkannte die Situation und erlief sich diesen Ball. Alleine vor dem Torhüter behielt er die Ruhe und „tunnelte“ diesen zur längst überfälligen Führung.

Nach dem Führungstreffer hatte man das Spiel weitgehend unter Kontrolle ohne jedoch selber noch zwingende Torchancen zu generieren. Die Gäste aus Trunkelsberg waren zwar bemüht, ihre Angriffe versandeten jedoch immer wieder in der aufmerksamen Abwehr der Westerheimer. Lediglich zweimal musste Torhüter Dominik Eberhard ernsthaft eingreifen. Beim ersten Mal konnte er einen Flachschuss sicher festhalten und beim zweiten Mal klärte er per Fußabwehr.

Dadurch, dass man den Ball auch zum Ende des Spiels sicher in den eigenen Reihen halten konnte, hielt man den Gegner weit vom eigenen Tor fern. Nur bei einem Kopfball der Gäste im Anschluss an einen Eckball kurz vor Spielende, welcher dann jedoch ziemlich deutlich am Tor vorbei ging, keimte noch einmal so etwas wie Gefahr auf. Nachdem man dann auch noch die Nachspielzeit von 4 Minuten überstanden hatte, konnte man sich über einen sehr wichtigen Heimsieg freuen.

An dieser Stelle möchte ich persönlich und auch im Namen der Mannschaft unserem verletzt ausgeschiedenen und zur Behandlung ins Krankenhaus gebrachten Spieler Dennis Hagspiel eine gute und schnelle Besserung wünschen.

Fazit: Die wiederum mangelhafte Chancenverwertung war auch im Spiel gegen Trunkelsberg das große Manko. Die Partie hätte eigentlich schon zur Halbzeit für Westerheim entschieden sein müssen. Bemerkenswert war die wie so oft engagierte und starke läuferische Leistung der jungen Westerheimer Mannschaft. Auch spielerisch war es vor allem in der ersten Halbzeit eine sehr gute Leistung. Durch die zwei Siege vor der Winterpause konnte man den Anschluss an die Aufstiegsplätze wieder herstellen und befindet sich nun in aussichtsreicher Position für die Frühjahrsrunde. Gleich nach der Winterpause stehen hier dann die entscheidenden Spiele gegen Kirchdorf und Mittelneufnach auf dem Programm. Danach wird sich zeigen, wo die Reise im Frühjahr hingeht.

#### Aufstellung:

Eberhard Dominik, Brunner Maximilian, Gerl Robert, Stiegeler Maximilian, Fickler Peter, Braun Andreas, Kirchensteiner Bernhard, Lilla Alexander, Motz Sascha, Rothermel Christoph, Bainger Stefan

#### Auswechselbank:

Hagspiel Dennis, Hellwagner Gerd, Eberhard Florian, Briechle Matthias, Kirchensteiner Ulrich

#### Eingewechselt:

52 Min., Hellwagner Gerd für Stiegeler Maximilian  
74 Min., Eberhard Florian für Motz Sascha  
82 Min., Hagspiel Dennis für Lilla Alexander

Schiedsrichter: Rudolf Dreyer (TSV Babenhausen)

#### Tore:

0 : 1 Gemes Benjamin (TSV Trunkelsberg), 23 Min.  
1 : 1 Kühlmus, Florian (Eigentor - TSV Trunkelsberg), 40 Min.  
2 : 1 Kirchensteiner Bernhard (FC Westerheim), 63 Min.